

## **Protokoll:**

Frau Bürgermeisterin Mohrs eröffnet den Tagesordnungspunkt und fasst mündlich die vorliegende Beschlussvorlage zusammen. Insbesondere stellt sie nochmal heraus, dass die Kampagne spendenfinanziert sein wird.

Ratsmitglied Altmaier führt an, dass die Problematik des mangelnden Respektes vor der Blaulichtfamilie sich nicht nur durch schöne Plakate lösen lasse, sondern vielmehr auch die entsprechenden Zielgruppen erreicht werden müssen. Frau Bürgermeisterin Mohrs pflichtet ihm bei und erklärt das die Thematisierung bereits im Kindergartenalter losgehen muss. Hierzu sei man bereits in Prüfung mit verschiedenen Akteuren für ein entsprechendes Modellsystem der Kampagne.

Ausschussmitglied Schreyer wertet die Finanzierung durch Spenden positiv und fragt nach, wie diese akquiriert werden. Frau Bürgermeisterin Mohrs gibt an, dass der Stadtverwaltung hierfür verschiedene Spendentöpfe zur Verfügung stehen und darüber hinaus auch Dritte angesprochen werden. Über die Kampagne und insbesondere auch die Finanzierung wird die Verwaltung zu gegebener Zeit unterrichten.